

# **Gesamtelternvertretung - Leibniz-Schule Berlin**

**Protokoll der 1. Sitzung der GEV im Schuljahr 2016/2017 am**

**22. September 23, 2016, 19 h**

Die Liste der anwesenden Elternvertreter\_innen liegt gesondert vor.

## **Tagesordnung**

- Begrüßung und Allgemeines
- Vorstellung des Nachhilfe-Instituts Intellego (verschoben)
- Genehmigung des Protokolls
- Bericht aus den Gremien
- Wahl des Gesamtelternvertretungsvorsitzenden
- Wahl der Gremienvertreter\_innen
- Bericht der Schulleitung
- Ggf. Sonstiges

### **I. Begrüßung und Allgemeines**

- Jannette Agregado (amtierende Vorsitzende der GEV) eröffnet die Sitzung.
- Das Lehrerinnenkollegium, vertreten durch Herrn Scholz, bedankt sich bei dem Vorstand der GEV für die ausgesprochen gute und kooperative Zusammenarbeit.

### **II. Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll der letzten GEV wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

### **III. Bericht der Schulleitung**

Der Punkt wird vorgezogen, um anschließend Zeit für die Wahlen der Gremienvertreter zu haben.

Herr Schalow, stellvertretender Schulleiter, berichtet zur aktuellen Situation:

- Start ins neue Schuljahr:

- Willkommensklasse:

Es gibt an der Schule eine Willkommensklasse. Die Klasse füllt sich langsam, im Oktober werden es neun Kinder sein. Die Gruppe ist sehr heterogen, vom englischen Diplomatenkind bis hin zu jungen Geflüchteten, die bisher keine Schulbildung hatten.

- Strangsanierung:

Im Seitenflügel wurde eine Strangsanierung durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurden auch die Toiletten renoviert. Die Einbauten sind robust und sind sehr gelungen. Die Toiletten können vermutlich umgehend in Betrieb genommen werden.

- Schulstart:

Grundsätzlich hat das neue Schuljahr gut begonnen. Schwierigkeiten bereitet nur der Umstand, dass eine Lehrerin, die viele Leistungskurse gibt, langzeiterkrankt ist. Darüber hinaus ging Herr Bello für einen Monat in Elternzeit. Es bereitete einige Schwierigkeiten, den Ausfall zu kompensieren. Dies ist aber relativ gut gelungen, der Unterrichtsausfall ist gering.

In den kommenden Monaten werden einige Referendarinnen an der Schule fertig. Diese sollen zum Teil übernommen werden.

Der Lehrer\_innenschlüssel liegt in diesem Jahr deutlich unter 100%, schätzungsweise 95%. Daher hat die Schule gute Argumente, die Referendar\_innen zu halten.

- Nachhilfe/Schulsozialarbeit

Herr Michael, der sehr beliebte und geschätzte Nachhilfe-Fachmann, hat die Schule verlassen. Die Nachhilfekurse werden von einem externen Dienstleister (Intellego) übernommen (mehr dazu auf der nächsten GEV).

Durch den Weggang von Herrn Michael wurden Mittel frei. Deshalb konnten Frau Tlach und Herr Oetken in der Schulsozialarbeit aufstocken. Zusätzlich gibt es dort nun eine engagierte Bundesfreiwillige.

Frau Tlach wird zukünftig bei Bedarf ein Lerncoaching anbieten.

Ggf. übernimmt das Team die Aufsicht bei Unterrichtsausfall. Um dies zu ermöglichen, werden zur Zeit Selbstlernblätter vorbereitet.

- Sommerfest:

Am Freitag, 16.09. fand das diesjährige Sommerfest statt. Es war ein großer Erfolg und hat allen Spaß gemacht. Unter anderem gab es eine gruselige Geisterbahn im Keller.

- Feuerwehreinsatz am Montag, 19.09.:

Am Montag 19.09. ab 11.00 Uhr hat es an der Schule einen beeindruckenden Feuerwehreinsatz gegeben.

Für die Dekoration der Geisterbahn hatten die Kinder der Klasse 8a unter anderem in Formaldehyd eingelegte Gehirne aufgestellt. Als die Klasse die Geisterbahn am Montag wieder abbaute, fiel ein Gefäß zu Boden und zerbrach. Die Formaldehyd-Dämpfe verursachten bei einigen Kindern Schwindel. Daraufhin informierte die Schulleitung die Feuerwehr über diesen Umstand. Diese kam und mit ihr ein Rettungshubschrauber und die Polizei und die Presse. Insgesamt waren 60 Beamte im Einsatz. Die umliegenden Straßen wurden gesperrt. Die betroffenen Kinder wurden in verschiedene Krankenhäuser gebracht. Die anderen Schüler\_innen durften die Klassenräume zwei Stunden lang nicht verlassen, konnten dann aber gegen 12.30 Uhr nach Hause gehen.

Die Kinder, die in die Krankenhäuser gebracht wurden, konnten alle nachmittags nach Hause. Der Schock über das Auslösen des Großalarms war vermutlich schlimmer als die Dämpfe.

Mittlerweile waren das Bauamt, das Schulamt und die Unfallkasse zur Begehung da. Alle sind der Auffassung, dass es sich bei dem Vorfall um einen Unfall handelt und die Schule nicht schuldhaft gehandelt hat.

Außerdem fand in der Klasse 8a, in der sich der Unfall ereignet hat, bereits eine Aufarbeitung mit den Klassenlehrer\_innen und der Schulleitung statt.

Der Feuerwehreinsatz schien unverhältnismäßig. Dennoch war es beruhigend zu sehen, wie gut die Rettungsdienste funktionieren.

Auch der Informationsfluss innerhalb der Schule und durch die GEV zu den Eltern war sehr gut. Alle Eltern waren sehr zeitnah gut informiert und somit beruhigt.

- Verbesserungsideen:

Herr Schalow schlägt vor, kostenlos Wasser und Obst an der Schule anzubieten.

Dazu könnte man umliegende Supermärkte ansprechen, ob Spenden möglich sind, beispielsweise Obst, das am Folgetag nicht mehr verkauft werden kann.

Außerdem prüft Herr Schalow, ob die fest installierten Wasserspender in der Schule wieder in Betrieb genommen werden könnten.

Um die Schlangen in der Cafeteria zu verkürzen, möchte Herr Schalow gern Chipkarten einführen. Damit könnten auch Essen vorbestellt werden und die Köchin könnte besser planen. Außerdem würde vor allem der Bezahlvorgang abgekürzt werden.

- Elternsprechtage: Die Terminvergabe für den Elternsprechtage ist in jedem Jahr relativ chaotisch aufgrund der vielen Beteiligten. Daher wird Herr Schalow in diesem Jahr für die 7. Klassen ein System entwickeln, wo sich Eltern online für Termine eintragen können. Diese müssen dann vom entsprechenden Lehrer bestätigt werden.

Bedenken aus der Elternschaft: Das könnte dazu führen, dass die, die sich ganz früh kümmern, alle Termine blocken und so vielleicht für welche, die erst später Zeit haben, sich einzutragen, keine Termine mehr bleiben. Mal schnell bei fünf Lehrern klicken ist leichter als die Termine über Zettel zu koordinieren.

Kurze Unterbrechung, weil sich die **Theaterbande@leibniz\*** vorstellt. Sie werden am Donnerstag, den 06. Oktober um 19 Uhr auf der Dachterrasse Premiere mit dem Stück „Robbers in the Grrrlshood“ haben und laden alle Eltern, Schüler\_innen und Sonstige zum Zuschauen ein. Der Eintritt ist frei bzw. Spenden auf Hut. Die Einnahmen werden für die AG-Arbeit an der Schule gespendet. Das Projekt entstand

aus dem Theater-Atelier der letzten 7ten Klassen. Weitere Aufführungen am 07. und 08.10. um 19 Uhr.

### **Bericht der Schulleitung – Fortsetzung**

- Holzwerkstatt:

Die Holzwerkstatt ist bereits wieder hergerichtet. Es hat einige, zum Teil sehr großzügige Sach- und Geldspenden gegeben. (Die Werkstatteinrichtung war während der Sommerferien gestohlen worden)

Damit endet der Bericht der Schulleitung.

Die GEV bedankt sich bei der Schulleitung dafür, dass die Eltern regelmäßig und gut durch die Leibniz-aktuell informiert werden.

### **IV. Bericht aus den Gremien:**

- Bericht von der Gesamtkonferenz von Frau Selbstaedt:

Das Nachhilfeinstitut Intellego wurde vorgestellt.

Die Gesamtkonferenz behandelte das Thema Schul-Datenschutz: Die Datenschutzregelungen sind nachzulesen in der Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Schulwesen (Schuldatenverordnung - SchuldatenVO)

Herr Krämer ist der neue Schulhelfer. Er kümmert sich um ein Kind in der 7. Klasse.

Frau Tlach bietet bei Bedarf ein Lerncoaching an.

Frau Knizka bietet weiterhin jeden zweiten Mittwoch die Rechtschreibwerkstatt an.

Im MSA wurden die Modalitäten für die Durchführung des Präsentationsprojektes geändert. Die Gruppen aus bis zu vier Schüler\_innen haben. Die betreuende Fachkraft ist ein Fachlehrer aus der Klasse der Schüler\_innen. Durch die Änderung soll der Betreuungsaufwand für die vielen Präsentationen auf viele Lehrkräfte verteilt werden.

Herr Scholz und Frau Kaltenbacher sind die Vertreter\_innen des Kollegiums in der GEV.

## V. Wahl des GEV Vorstandes

Vorab verteilt der GEV-Vorstand Informationszettel zu den Aufgaben in den jeweiligen Gremien. Zusätzlich gibt es Kurzberichte zur Gremienarbeit.

Vom jetzigen GEV-Vorstand kandidiert nur Michaela Reitzer wieder.

Es kandidieren:

- Michaela Reitzer - Elternvertreterin 10a
- Matthias Wiegemann - Elternvertreter 9d
- Boukje Mollema - Elternvertreterin 10c
- Daniela Glowka - Elternvertreterin 7b

Michaela Reitzer wird mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen zur Vorsitzenden des GEV-Vorstandes gewählt.

Die übrigen Kandidat\_innen werden im Block gewählt. Die Wahl ist einstimmig.

Alle gewählten Elternvertreter\_innen nehmen die Wahl an.

## VI. Wahl der Gremienmitvertreter\_innen

**Die nachfolgenden Wahlen der Gremienvertreter\_innen finden alle im Block statt und sind jeweils einstimmig.**

**Die Namen der Vertreter können beim GEV Vorstand erfragt werden.**

a. Schulkonferenz:

\*Es wird gebeten, die Protokolle und Einladungen zur Schulkonferenz auch an die Vertreter\_innen zu schicken.

b. Bezirkselternausschuss:

c. Gesamtkonferenz:

d. Gesamtschüler\_innenvertretung:

e. Fachkonferenzen:

Es werden immer zwei Gremienmitglieder benötigt, die gewählten Vertreter\_innen regeln untereinander, wer an der jeweiligen Fachkonferenz teilnimmt.

- Mathe:
- Deutsch:
- Informatik:
- Fremdsprachen:
- 2. Aufgabenfeld:
- Naturwissenschaften:
- Physik:
- Latein:
- Kunst:
- Musik:
- Sport:
- Darstellendes Spiel (DS):

**Die nächste GEV findet am 22.11.1016 um 19 Uhr in der Aula statt.**

Themen der nächsten GEV-Sitzung:

- Die Schüler\_innenvertretung stellt sich vor
- Das Nachhilfe-Institut Intellego stellt sich vor

Aufgestellt am 23.09.2016 Mechthild Bruns